

# Mein Nachttisch

Josip Grgic

Schulhaus Stägenbuck

Klasse A3e

18.06.2020



# Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
2. Hauptteil	3
2.1 Die Skizze	3
2.2 Masse ins Holz einzeichnen	3
2.3 Bohren	4
2.4 Schublade	5
3. Schlussteil	6
3.1 Anhang	7

# 1. Einleitung

Ich habe dieses Projekt ausgewählt, weil ich einen neuen Nachttisch für mein Zimmer haben wollte.

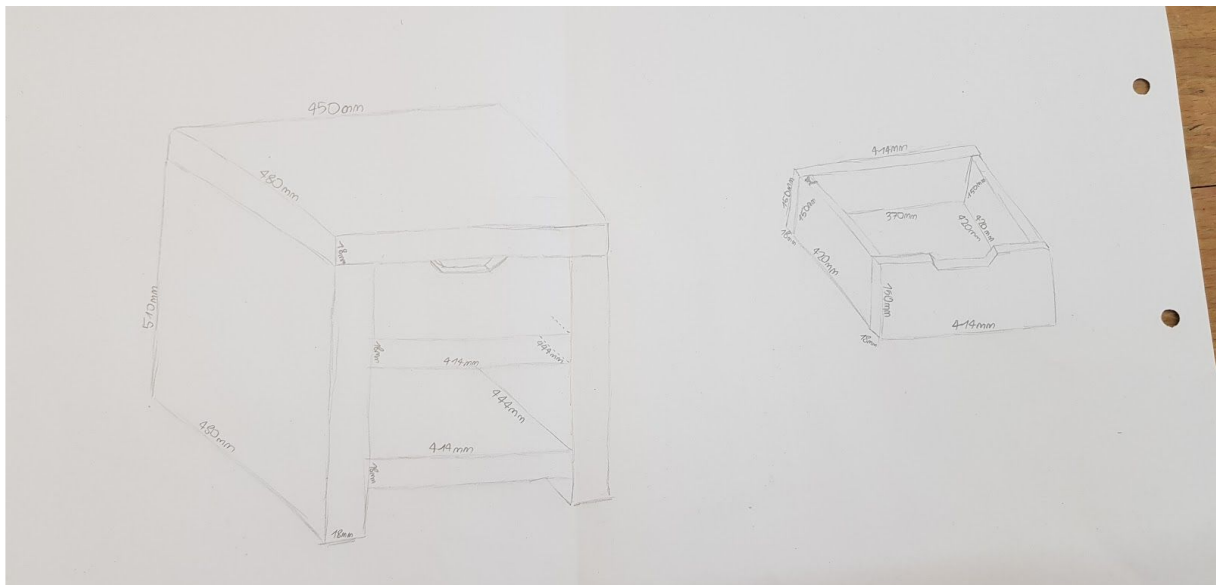
Er sollte von der Grösse her ähnlich wie mein bisheriger und aus Eichenholz sein, weil ich dieses Holz schön finde und weil es nicht allzu teuer ist.

Im Internet habe ich mir verschiedene Nachttische angeschaut und ich bin auf einen gestossen, der mich angesprochen hat.

Dieser hatte eine Schublade und darunter ein kleines Gestell. und sah viel moderner aus als mein alter.

Meine erste Befürchtung war, dass ich nicht genug günstiges Holz finden würde. Ich wollte kein billiges Leimholz nehmen, da das einfach nicht passen würde.

Ich musste vor meinem Einkauf erstmal einen Plan mit allen Massen zeichnen.



Im Jumbo habe ich nach Holz gesucht, dass mir vor allem von der Farbe her passt. Wichtig war, Holz zu finden, dass nicht zu hell war. Ich wollte eher bräunliches Holz finden.

Das billigste Holz, dass mir zugesagt hat, hat mich ca. 20 Franken mehr als die vorgegebenen 65 gekostet. Ich hatte sogar einen Gutschein für 20% Rabatt dabei!

Die Massivholzbretter habe ich mir zusägen lassen und habe so die Bretter bekommen, mit denen ich in der Schule mit meiner Arbeit beginnen konnte.



## 2.1 Die Skizze

Als ich mein Material beisammen hatte, konnte ich zum wichtigen Teil kommen. Ich musste bei meiner Arbeit millimetergenau sein, sonst hätte ich die einzelnen Teile nicht zusammengebracht.

Diese Skizze hat mich fast zu viel Zeit gekostet, weil ich 100% sichergehen wollte, dass alles stimmt.

Ich habe alle Holzteile gemessen, um zu überprüfen ob alle Teile den Massen entsprechend waren. Da sehe ich, dass das nicht überall der Fall ist. Bei zwei Holzteilen habe ich ungefähr 10 Millimeter zu WENIG.

Nach langem überlegen habe ich mich dazu entschieden, die Seite, bei der ich zu wenig hatte zur Hinterseite des Nachttisches zu machen, weil diese sowieso an die Wand meines Zimmers kommt. Man würde es daher kaum sehen.

Zumindest Stimmt der Rest...



## 2.2 Masse auf das Holz zeichnen

Mein nächster Schritt war es, die Schnittpunkte für die Bohrungen aufs Holz zu übertragen. Ich fand diese Arbeit am schwierigsten, weil ich mir bei dieser Arbeit keinen Fehler erlauben durfte.

Diese Arbeit fand ich mit Abstand die langweiligste. Ich habe mich sehr oft ablenken lassen, um mit Kollegen zu sprechen. Das hat sich als Fehler erwiesen, da wir vor allem wegen dem Lockdown weniger Zeit am Projekt hatten. Gegen Ende stand ich ziemlich unter Stress.



Durch den Lockdown konnten wir nicht mehr an unserem Projekt arbeiten. Ich musste entweder ein neues Projekt beginnen, welches ich auch zuhause machen konnte oder meinen Nachttisch mit nach Hause nehmen. Die Antwort war mir ziemlich klar. Das ganze Holz, welches ziemlich teuer war, wollte ich doch nicht einfach liegen lassen und etwas Neues anfangen. Ich wollte das fertig bringen.

Demzufolge habe ich mit Hilfe meines Vaters das Holz mit nach Hause gebracht. In der Garage konnte ich dann weiterarbeiten. Dort habe ich dann viel Zeit mit einzeichnen von den Bohrlöchern gebraucht.

### 2.3 Bohren

Mit 'grösstenteils' meine ich, dass ich nur den Tisch ohne die Schublade zusammen baute. Die Schublade wollte ich in der Schule machen, damit ich nicht zuviel zuhause machen muss.

Die Schublade hatte ich deshalb nicht eingezeichnet.

Ich habe mit dem Bohren begonnen. Das war eine eher leichte und kurze Arbeit. Die einzige Schwierigkeit war, den Bohrer gerade zu halten um zu verhindern, dass die Löcher schräg werden.

Ich habe die Löcher gebohrt und ziemlich oft nachkontrolliert, ob die Dübel, die ich in der Schule bekommen hatte auch wirklich passen.

Ich habe die Löcher mit reichlich Holzleim gefüllt, damit die Dübel gut halten.

Jetzt habe ich mit dem Zusammenbauen angefangen. Das scheint zwar einfach zu sein, ist es aber nicht. Das Problem beim Zusammenbauen war, dass ich nicht jedes Loch perfekt gebohrt und dadurch nicht alles perfekt zusammengepasst hatte.

Ich musste ziemlich viel Druck geben um die Teile richtig "zusammenzustecken".

Als ich es endlich geschafft hatte, war ich sehr zufrieden mit dem Ergebnis.

Ich war sehr froh, es endlich geschafft zu haben. Da habe ich gemerkt, dass ich noch lange nicht fertig war...



## 2.4 Schublade

Jetzt musste ich nur noch die Schublade fertigstellen.  
Ich musste also wieder mit dem Einzeichnen der Bohrlöcher anfangen.  
Das wollte ich nicht mehr zuhause machen, und habe es deswegen in der Schule gemacht.  
Wiedermal hat mich das viel Zeit gekostet. Ich kam unter Zeitdruck, da ich sah, dass viele andere Schüler schon fertig waren.

Ich habe die Teile zusammengesteckt und sah, dass es gut passt. Ich war endlich mit meinem Projekt fertig.





Hier sieht man, wie ich mit dem Beil den Griff mache.

### **3. Schlussteil**

Ich finde, dass mir mein Projekt gelungen ist. Die Arbeit war sehr schwierig und die Zeit wurde recht knapp.

Das Projekt hat insgesamt viel Spass gemacht. Es war auch spannend zu sehen, was die Anderen gemacht haben.

So eine Arbeit würde ich nicht wieder machen, weil es meiner Meinung nach viel zu aufwendig war.

Abändern würde ich nichts. Ich finde, dass mein Projekt ein voller Erfolg war und ich bin schon ziemlich stolz auf mich.

Ich würde dieses Projekt nicht wirklich wieder machen. Es war ziemlich aufwendig das ganze zu bauen, bohren, einzeichnen etc.

Mein Tipp an alle ist einfach sofort mit der Arbeit anzufangen. Ich habe die ersten 2 bis 3 Lektionen wenig bis gar nichts gearbeitet. Ausserdem sollte man gut einplanen, wann man was macht.



# Anhang

**Projektantrag ABSCHLUSSPROJEKT**

Name: J. Grgić  
 Klasse: 4B2

Projekttitel	Nachttisch
Projektziele	Einen kleinen bis mittelgrossen Nachttisch bauen. Er soll aus Holz sein und eine Schublade haben. Auch wenn es aus Holz ist sollte es trotzdem Modern aussehen.
Kurzbeschreibung	Mein Ziel ist, einen Nachttisch zu bauen, den werde es dannach bei mir zuhause benutzen. Die Zeit scheint mir realistisch, ich sollte es bis zum 4. Juni schaffen. Die Masse sieht folgendermassen aus: B = 45cm      Gewicht: ca. 20kg L = 50cm H = 55cm
Projektdauer	30. Januar 2020 bis 4. Juni 2020
Beilagen (z.B. Skizze, Recherche-Material, Plakat)	Skizze

**Budgetplanung ABSCHLUSSPROJEKT**

Die Schule übernimmt max. einen Betrag von Fr. 65.- für das Projekt. Weitere Ausgaben müssen selber finanziert werden. Ich erwarte folgende Ausgaben für mein Projekt:

Was	Wie viel (Betrag)	
Holz	50	CHF
Holzleim	—	CHF
Schienen für die Schublade	10	CHF
Schrauben	—	CHF
		CHF
<b>Total</b>	<b>60</b>	<b>CHF</b>

**Projektvertrag ABSCHLUSSPROJEKT**

Ich will mich mit meinem Projekt ernsthaft auseinandersetzen.  
 Ich bin bereit, meine Ergebnisse in Form einer Dokumentation anderen Interessierten sowie in den Klassen und den Lehrpersonen vorzulegen. Zudem präsentiere ich die Arbeit in diesem Personenkreis.  
 Im Projektjournal, das ich regelmässig führe, schreibe ich meine Arbeitsschritte, Motivation, Fortschritte, Hindernisse wie auch Fragen usw. auf. Dadurch wird es möglich, meine Arbeit und mein Lernen zu reflektieren.  
 Ich versichere, dass ich meine Projektarbeit eigenständig erarbeiten werde. Entsprechende Hilfsmaterialien weise ich unter Quellenangaben nach.  
 Falls ich nicht im Schulhaus arbeite, fülle ich rechtzeitig, bis Mittwoch, 12 Uhr, den Vertrag für Arbeiten ausserhalb des Schulhauses aus.

Unterschrift SchülerIn: J. Grgić  
 Unterschrift Eltern: I. Grgić  
 Unterschrift Klassenlehrperson: \_\_\_\_\_  
 Unterschrift betreuende Lehrperson: K. Gubler